

Computer Setup (F10) Utility-Handbuch –
dx7500-Modelle
HP Compaq Business PC

© Copyright 2008 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Inhaltliche Änderungen dieses Dokuments behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Die Informationen in dieser Veröffentlichung werden ohne Gewähr für ihre Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Insbesondere enthalten diese Informationen keinerlei zugesicherte Eigenschaften. Alle sich aus der Verwendung dieser Informationen ergebenden Risiken trägt der Benutzer.

Microsoft, Windows und Windows Vista sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Die Garantien für HP Produkte werden ausschließlich in der entsprechenden, zum Produkt gehörigen Garantieerklärung beschrieben. Aus dem vorliegenden Dokument sind keine weiter reichenden Garantieansprüche abzuleiten. Hewlett-Packard („HP“) haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument. Ferner übernimmt sie keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf die Bereitstellung, Leistung und Nutzung dieses Materials zurückzuführen sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung durch HP oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von HP beruhen, bleibt hierdurch unberührt. Ebenso bleibt hierdurch die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch HP oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von HP beruht, unberührt.

Dieses Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Ohne schriftliche Genehmigung der Hewlett-Packard Company darf dieses Dokument weder kopiert noch in anderer Form vervielfältigt oder übersetzt werden.

Computer Setup (F10) Utility-Handbuch

HP Compaq Business PC

dx7500-Modelle

Erste Ausgabe (August 2008)

Dokumenten-Teilenummer: 498184-041

Allgemeines

Dieses Handbuch enthält Anleitungen zur Verwendung von Computer Setup Utility. Mit diesem Dienstprogramm können Sie Standardeinstellungen des Computers bei der Installation von neuer Hardware oder zu Wartungszwecken konfigurieren und ändern.

- △ **VORSICHT!** In dieser Form gekennzeichnete Text weist auf Verletzungs- oder Lebensgefahr bei Nichtbefolgen der Anleitungen hin.
- △ **ACHTUNG:** In dieser Form gekennzeichnete Text weist auf die Gefahr von Hardwareschäden oder Datenverlust bei Nichtbefolgen der Anleitungen hin.
- 📄 **HINWEIS:** In dieser Form gekennzeichnete Text weist auf wichtige Zusatzinformationen hin.

Inhaltsverzeichnis

Computer Setup (F10) Utility

Computer Setup (F10) Utility	1
Verwenden von Computer Setup (F10) Utility	1
Computer Setup – Main (Hauptmenü)	2
Computer Setup – Advanced (Erweitert)	3
Computer Setup – Power (Energieverwaltung)	4
Computer Setup – Boot (Starten)	4
Computer Setup – Exit (Beenden)	5
Wiederherstellen der Konfigurationseinstellungen	7

Computer Setup (F10) Utility

Computer Setup (F10) Utility

Mit Computer Setup (F10) Utility können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Ändern der werkseitigen Standardeinstellungen.
- Einstellen von Datum und Uhrzeit des Systems.
- Festlegen, Überprüfen, Ändern oder Bestätigen der Systemkonfiguration und der Einstellungen für Grafik- und Soundsysteme, Massenspeicher, Kommunikationsverbindungen und Eingabegeräte.
- Überprüfen der Einstellungen für Prozessor und Speicher.
- Ändern der Startreihenfolge der bootfähigen Komponenten wie Festplatten, Diskettenlaufwerke, optische Laufwerke oder USB-Flash-Laufwerke.
- Ausführen von Festplatten-Selbsttests.
- Einrichten eines Supervisor-Kennworts, das den Zugang zu Computer Setup (F10) Utility und zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Einstellungen steuert.

Verwenden von Computer Setup (F10) Utility

Der Zugriff auf Computer Setup ist nur beim Einschalten oder Neustarten des Systems möglich. Gehen Sie wie folgt vor, um das Menü „Utilities“ in Computer Setup aufzurufen:

1. Schalten Sie den Computer ein, oder starten Sie ihn neu.
2. Um Computer Setup zu starten, drücken Sie sofort nach dem Einschalten des Computers die Taste **F10**, bevor das Betriebssystem startet.

 **HINWEIS:** Wenn Sie **F10** nicht zum richtigen Zeitpunkt drücken, müssen Sie den Computer neu starten und erneut **F10** drücken, sobald die Monitor-LED grün leuchtet.

3. Der Computer Setup Utility-Bildschirm ist in Menü-Optionen und –Aktionen unterteilt.

Es werden fünf Menü-Optionen im Computer Setup Utility-Bildschirm angezeigt:

- Main (Hauptmenü)
- Advanced (Erweitert)
- Power (Energieverwaltung)
- Boot (Starten)
- Exit (Beenden)

Verwenden Sie die Nach-links-Taste bzw. die Nach-rechts-Taste, um das gewünschte Menü auszuwählen, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**. Verwenden Sie die **Nach-oben-Taste** bzw. die **Nach-unten-Taste**, um die gewünschte Option auszuwählen, und drücken Sie dann die **Eingabetaste**. Drücken Sie die **Esc**-Taste, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

△ **ACHTUNG:** Schalten Sie den Computer NICHT aus, während die in Computer Setup (F10) vorgenommenen Änderungen im ROM gespeichert werden, da sonst der CMOS beschädigt werden könnte. Der Computer darf dann ausgeschaltet werden, wenn der Computer Setup (F10)-Bildschirm nicht mehr angezeigt wird.

Computer Setup – Main (Hauptmenü)

📖 **HINWEIS:** Je nach Hardwarekonfiguration werden unterschiedliche Computer Setup-Optionen unterstützt.

Tabelle 1 Computer Setup – Main (Hauptmenü)

Option	Beschreibung
System Time (Systemzeit)	Ermöglicht die Einstellung der Uhrzeit für Ihr System.
System Date (Systemdatum)	Ermöglicht die Einstellung des Datums für Ihr System.
Language (Sprache)	Ermöglicht die Auswahl der Sprache.
Floppy Diskette A: (Diskettenlaufwerk A:)	Ermöglicht die Einstellung des Laufwerks A auf: <ul style="list-style-type: none"> • Disabled (Deaktiviert) • 1.44 MB 3.5" (1,44 MB; 3,5 Zoll) • Not Installed (Nicht installiert)
1st Drive (Erstes Laufwerk)	Alle Funktionen ermöglichen Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> • (nur anzeigen)
2nd Drive (Zweites Laufwerk)	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Capacity (Size - HDD only) [Kapazität (Größe - nur Festplattenlaufwerk)] ◦ Transfer Mode (Übertragungsmodus)
3rd Drive (not used) (Drittes Laufwerk (nicht verwendet))	<ul style="list-style-type: none"> • SMART-Unterstützung - Durchführung von HDD-Selbsttests für den ausgewählten Kanal: <ul style="list-style-type: none"> ◦ SMART Status Check (SMART-Statusüberprüfung) ◦ SMART Short Self-Test (Kurzer SMART-Selbsttest) ◦ SMART Extended Self-Test (Erweiterter SMART-Selbsttest)
4th Drive (not used) (Viertes Laufwerk (nicht verwendet))	
5th Drive (Fünftes Laufwerk)	
6th Drive (Sechstes Laufwerk)	
System Information (Systeminformationen)	(nur anzeigen) <ul style="list-style-type: none"> • Installed Memory (Installierter Speicher) • Memory Bank 1 (Speicherbank 1) • Memory Bank 2 (Speicherbank 2) • Memory Bank 3 (Speicherbank 3)

- Memory Bank 4 (Speicherbank 4)
- BIOS Revision (BIOS-Version)
- Core Version (Core-Version)
- Model Number (Modellnummer)
- Product Number (Produktnummer)
- Asset Tag (Bestandskennung)(Änderung mit der [Eingabetaste](#))

Computer Setup – Advanced (Erweitert)

 **HINWEIS:** Je nach Hardwarekonfiguration werden unterschiedliche Computer Setup-Optionen unterstützt.

 **VORSICHT!** Wenn Sie Optionen in diesem Menü auf falsche Werte festlegen, kann es zu einer Fehlfunktion des Systems kommen.

Tabelle 2 Computer Setup – Advanced (Erweitert)

Option	Beschreibung
CPU Type (CPU-Typ)	(nur anzeigen)
CPU Speed (CPU-Geschwindigkeit)	(nur anzeigen)
Cache RAM	(nur anzeigen)
Primary Video Adapter (Primärer Grafikkadaper)	Ermöglicht die Auswahl des Boot-Displays, wenn das System mehr als 2 Grafikoptionen bietet: <ul style="list-style-type: none"> • Integrated (Onboard) [Integrierte Geräte] • PCI-Ex16
Onboard Video Memory Size (Größe des integrierten Videospeichers)	<ul style="list-style-type: none"> • Disabled (Deaktiviert) • Enabled, 32MB (Aktiviert, 32 MB)
PS/2 Mouse (PS/2-Maus)	Ermöglicht die folgenden Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Disabled (Deaktiviert) • Enabled (Aktiviert) • Auto Detect (Automatische Erkennung)
USB Ports (USB-Anschlüsse)	Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung aller USB-Anschlüsse.
Onboard LAN (Integriertes LAN)	Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung des integrierten LAN-Controllers
Onboard LAN Boot ROM (Integriertes LAN-Start-ROM)	Ermöglicht die Deaktivierung/Aktivierung des Start-ROM des integrierten LAN-Chips.
SATA Controller	Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung des SATA1-Controllers.

Tabelle 2 Computer Setup – Advanced (Erweitert) (Fortsetzung)

SATA Controller Mode (Modus des SATA- Controllerns)	Bei aktiviertem SATA1-Controller können Sie den Modus auf Folgendes einstellen: <ul style="list-style-type: none">• IDE• AHCI• RAID
Onboard Audio (Integriertes Audio)	Zum Einstellen des integrierten Audio auf: <ul style="list-style-type: none">• Auto• Disabled (Deaktiviert)• Enabled (Aktiviert)
Internal Speaker (Interner Lautsprecher)	Zum Einstellen des integrierten Lautsprechers auf: <ul style="list-style-type: none">• Disabled (Deaktiviert)• Enabled (Aktiviert)
Supervisor Password (Supervisor-Kennwort)	Ermöglicht Ihnen, das Supervisor-Kennwort anzuzeigen.
User Password (Benutzerkennwort)	Ermöglicht Ihnen, das Benutzerkennwort anzuzeigen.
Onboard 1394 (Integrierte 1394- Anschlüsse)	Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung aller 1394-Anschlüsse.
Change Supervisor Password (Supervisor- Kennwort ändern)	Ermöglicht Ihnen, das Supervisor-Kennwort zu ändern.

Computer Setup – Power (Energieverwaltung)

 **HINWEIS:** Je nach Hardwarekonfiguration werden unterschiedliche Computer Setup-Optionen unterstützt.

Tabelle 3 Computer Setup – Power (Energieverwaltung)

Option	Beschreibung
After AC Power Failure (Nach einem Stromausfall)	Ermöglicht die Einstellung des Neustartverhaltens nach einem Stromausfall: <ul style="list-style-type: none">• Stay Off (Ausgeschaltet bleiben)• Power On (Systemstart)• Auto
XD	Zum Deaktivieren/Aktivieren des XD-Bit.
Virtualization Technology (Virtualisierungstechnologie)	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung/Deaktivierung der Virtualisierungstechnologie.

Computer Setup – Boot (Starten)

 **HINWEIS:** Je nach Hardwarekonfiguration werden unterschiedliche Computer Setup-Optionen unterstützt.

Tabelle 4 Computer Setup – Boot (Starten)

Option	Beschreibung
Boot-time Diagnostic Screen (Diagnosebildschirm für Boot-Zeit)	Zum Deaktivieren/Aktivieren der Anzeige von POST-Diagnosemeldungen.
(Boot Device Priority) [[Priorität der Boot-Geräte]]	Ermöglicht es Ihnen festzulegen, welche Gerätegruppen als erstes, zweites, drittes und viertes gestartet werden sollen. Außerdem können Sie jede der vier Gerätegruppen deaktivieren: <ul style="list-style-type: none"> Floppy Group (Diskettenlaufwerkgruppe) CD-ROM Group (CD-ROM-Gruppe) Hard Drive Group (Festplattengruppe) Network Boot Group (Netzwerk-Boot-Gruppe)
1st Boot Device (Erstes Boot-Gerät)	
2nd Boot Device (Zweites Boot-Gerät)	
3rd Boot Device (Drittes Boot-Gerät)	HINWEIS: Die MS-DOS-Laufwerkszuordnung trifft unter Umständen nicht mehr zu, wenn ein anderes Betriebssystem als MS-DOS gestartet wurde.
4th Boot Device (Viertes Boot-Gerät)	
Floppy Group Boot Priority (Boot-Priorität innerhalb der Diskettenlaufwerkgruppe)	Gibt die Priorität der Boot-Geräte innerhalb der Wechseldatenträger an.
CD-ROM Group Boot Priority (Boot-Priorität innerhalb der CD-ROM-Gruppe)	Gibt die Priorität der Boot-Geräte innerhalb der CD/DVD-Laufwerke an.
Hard Drive Group Boot Priority (Boot-Priorität innerhalb der Festplattengruppe)	Gibt die Priorität der Boot-Geräte innerhalb der Festplattenlaufwerke an.
Network Group Boot Priority (Boot-Priorität innerhalb der Netzwerkgruppe)	Gibt die Priorität der Boot-Geräte innerhalb der bootfähigen Netzwerkgeräte an.

Computer Setup – Exit (Beenden)



HINWEIS: Je nach Hardwarekonfiguration werden unterschiedliche Computer Setup-Optionen unterstützt.

Tabelle 5 Computer Setup – Exit (Beenden)

Option	Beschreibung
Beenden mit Speichern der Änderungen	Drücken Sie die Eingabetaste , um den Vorgang zu beenden und die Änderungen zu speichern.
Beenden ohne Speichern der Änderungen	Drücken Sie die Eingabetaste , um den Vorgang zu beenden und die Änderungen zu verwerfen.
Setup-Standardwerte laden	Drücken Sie die Eingabetaste , um die Setup-Standardwerte zu laden.

Tabelle 5 Computer Setup – Exit (Beenden) (Fortsetzung)

Änderungen verwerfen Drücken Sie die [Eingabetaste](#), um die Änderungen zu verwerfen.

Änderungen speichern Drücken Sie die [Eingabetaste](#), um die Änderungen zu speichern.

Wiederherstellen der Konfigurationseinstellungen

Wenn Sie alle BIOS-Setup-Optionen (einschließlich der Optionen für [Strg+F10](#)) auf die Standardwerte zurücksetzen möchten, müssen Sie den F10-Setup-Modus aktivieren und [F5](#) drücken.

Ausgenommen davon sind Aktualisierungen an **System date** (Systemdatum), **System time** (Systemzeit), **Supervisor password** (Supervisor-Kennwort), **User password** (Benutzerkennwort) und **CPU frequency multiplier** (CPU-Frequenz-Multiplier).